

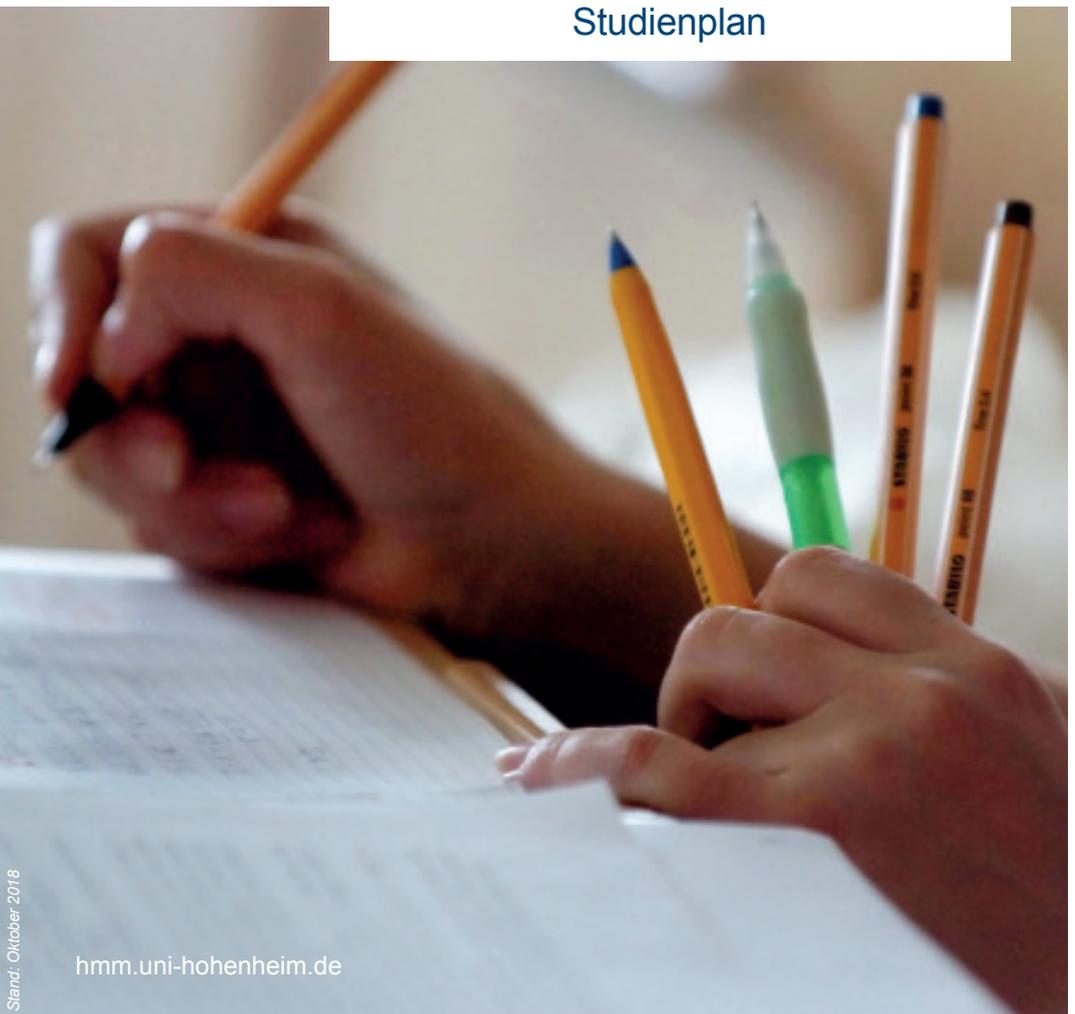


UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

## MANAGEMENT

Master of Science

### Studienplan



[hmm.uni-hohenheim.de](http://hmm.uni-hohenheim.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	9
Grundlegender Bereich	10
Schwerpunktfächer	12
Listen der Ergänzungsfächer	13
Eigene Notizen	14
Wählbare Ergänzungsfächer	15
Modulliste freier Wahlbereich	31
Eigene Notizen	36

## ■ GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

### Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 23.05.2016 (AM Nr. 1105) mit der 1. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 11.11.2016 (AM Nr. 1130) und der 2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 16.05.2017. (AM Nr. 1151)

Diesen Studienplan finden Sie auch unter [wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene](http://wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene). In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

## Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

## Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

## Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das CareerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberaterinnen und -beratern in den Instituten durchgeführt.

## Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich! Der vorliegende Studienplan soll Ihnen auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung Ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

### **Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen**

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen in der Regel fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter [uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://uni-hohenheim.de/modulkatalog) verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar, u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter [uni-hohenheim.de/vvz](http://uni-hohenheim.de/vvz) bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

### **Leistungspunkte**

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet) vergeben. Davon abweichend gibt es im Grundlagenbereich 4 bzw. 5 Credits. Für die Master-Thesis werden 18 Credits vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

### **Prüfungen**

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter [uni-hohenheim.de/pruefung](http://uni-hohenheim.de/pruefung) oder über [Studium online](#) verfügbar.

### **Master-Thesis**

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

## **AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS**

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 Credits, der Schwerpunktbereich 84 Credits (= 14 Module zu je 6 Credits) und die Master-Thesis 18 Credits.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus einem methodischen Fach (Management-Methodik) im Umfang von 9 Credits sowie einem inhaltlich grundlegenden Fach/Ausrichtungsfach (Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre) im Umfang von 9 Credits.

Der Schwerpunktbereich besteht aus zwei Schwerpunktfächern mit einem Umfang von je 24 Credits, zwei zugehörigen Schwerpunkt-Seminaren zu jeweils 6 Credits, sowie einer Schwerpunkt-Ergänzung im Umfang von 24 Credits.

Im Schwerpunktbereich des Master-Studiengangs „Management“ kann einer der folgenden vier Schwerpunkte vertieft werden:

- Financial Management
- Health Care & Public Management
- Interorganizational Management & Performance
- Marketing & Management

Einer dieser Schwerpunkte ist für das Master-Studium zu wählen. Die Wahl ist bei der ersten Anmeldung zu einer Prüfungsleistung des gewählten Schwerpunkts beim Prüfungsamt vom Studierenden anzugeben. Ein späterer Wechsel kann vom Prüfungsausschuss nur auf begründeten Antrag genehmigt werden. Im gewählten Schwerpunkt sind zwei Schwerpunktfächer zu wählen (s. S. 12). Es können nur solche Schwerpunktfächer gleichzeitig gewählt werden, die keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten.

Zu jedem der beiden gewählten Schwerpunktfächer ist ein zugehöriges Schwerpunkt-Seminar hinzu zu wählen. Die im Seminar erzielte Note wird in die Berechnung der Fachnote des Schwerpunktfachs einbezogen. Damit enthält die Fachnote jedes Schwerpunktfachs Leistungen im Umfang von 30 Credits (= 5 Module zu je 6 Credits).

In der Schwerpunkt-Ergänzung besteht die Wahl zwischen einem Ergänzungsfach und dem freien Wahlbereich. Die Schwerpunkt-Ergänzung hat dabei einen Umfang von insgesamt 24 Credits und enthält 4 Module.

## AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Als Ergänzungsfach sind alle Schwerpunktfächer wählbar, die nicht bereits als Schwerpunktfach gewählt wurden.

Im freien Wahlbereich sind 4 Module zu je 6 Credits frei aus den in den Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angebotenen Modulen zu wählen. Dies können Module der Schwerpunktfächer sein, die nicht bereits als Teil eines Schwerpunktfachs gewählt wurden.

Von der Wahl ausgeschlossen sind neben den Modulen des Grundlagenbereichs („Allgemeine Master-BWL“ und „Management-Methodik“) auch die Schwerpunktseminare. Außerdem ist auf die Teilnahmevoraussetzungen und eine etwaige Abhängigkeit von anderen Modulen zu achten. Werden im freien Wahlbereich 4 Module eines Ergänzungsfachs gewählt, wird die Bezeichnung des Ergänzungsfachs und die entsprechende Fachnote im Zeugnis ausgewiesen.

Die Wahl der freien Wahlmodule kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter [uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://uni-hohenheim.de/modulkatalog)).

Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der gewählten Schwerpunktfächer, dem gewählten Ergänzungsfach, dem Gebiet der gewählten Module des freien Wahlbereichs oder aus dem Fach Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre zu entnehmen.

**Master-Thesis (18 Credits)**

**Schwerpunkt (60 Credits)**

**Erstes  
Schwerpunktfach**

4 Module zu je 6  
Credits  
=

24 Credits

+

**Schwerpunkt-  
Seminar**

1 Modul mit 6  
Credits

**Zweites  
Schwerpunktfach**

4 Module zu je 6  
Credits  
=

24 Credits

+

**Schwerpunkt-  
Seminar**

1 Modul mit 6  
Credits

**Schwerpunkt-Ergänzung (24 Credits)**

**Ergänzungsfach**

4 Module zu je 6  
Credits  
=

24 Credits

**ODER**

**Freier  
Wahlbereich**

4 Module zu je 6  
Credits  
=

24 Credits

**Ausrichtungsfach (2 Module) insgesamt 9 Credits  
„Allgemeine Master-BWL“**

**Methodisches Fach (2 Module) insgesamt 9 Credits  
„Management-Methodik“**

## ■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, das heißt die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

## MANAGEMENT-METHODIK (verantwortlich: Prof. Dr. Alfonso Sousa-Poza)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5105-410	Management-Methodik I	P	1.	K	Applied Quantitative Methods	VÜ	3	5 (PL)
5301-440	Management-Methodik II	P	1.	K	Multivariate Data Analysis	VÜ	3	4 (PL)
<b>SUMME</b>								<b>9</b>

# ■ GRUNDLEGENDER BEREICH

ALLGEMEINE MASTER-BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5302-470	Master-ABWL I	P	1.	K	Theory of the Firm & Corporate Governance	VÜ	3	5 (PL)
5303-460	Master-ABWL II	P	1.	K	Modelling & Decision Making	VÜ	3	4 (PL)
<b>SUMME</b>								<b>9</b>

## SCHWERPUNKTFÄCHER

Zu jedem Schwerpunktfach ist ein zugehöriges Schwerpunktseminar hinzuzuwählen. Dafür gibt es in jedem Schwerpunktfach mindestens ein Angebot im Jahr, in den meisten Schwerpunktfächern aber sogar jedes Semester. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben. Es können alle Fächer eines Schwerpunkts kombiniert werden, die keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten.

### SCHWERPUNKTFÄCHER FINANCIAL MANAGEMENT

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ([S. 16](#))
- Controlling ([S. 17](#))
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung ([S. 19](#))
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung ([S. 20](#))
- Financial Concepts and Methods ([S. 21](#))
- Financial Institutions and Markets ([S. 23](#))
  
- Anstelle der Fächer Controlling und Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung kann das Kombinationsfach Rechnungswesen ([S. 28](#)) gewählt werden
  
- Anstelle der Fächer Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung kann das Kombinationsfach Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung ([S. 19](#)) gewählt werden

### SCHWERPUNKTFÄCHER HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT

- Advanced Topics of Health Care & Public Management ([S. 15](#))
- Core Concepts of Health Care Management ([S. 18](#))

### SCHWERPUNKTFÄCHER INTERORGANISATIONAL MANAGEMENT & PERFORMANCE

- Management Information Systems ([S. 24](#))
- Operations Management ([S. 27](#))
- Supply Chain Planung ([S. 29](#))

## ■ SCHWERPUNKTFÄCHER

### SCHWERPUNKTFÄCHER MARKETING & MANAGEMENT

- Management (S. 23)
- Marketing (S. 25)
- Marketing- & Management-Insights (S. 26)

## ■ LISTEN DER ERGÄNZUNGSFÄCHER

### Ergänzungsfächer

- Jedes Fach, das keine übereinstimmende Pflichtmodule mit einem gewählten Schwerpunktfach enthält, kann als Ergänzungsfach gewählt werden. Das Ergänzungsfach kann insbesondere auch aus einem anderen Schwerpunkt gewählt werden.
- Hinweis für die Zulassungskategorie M3:  
Hier gibt es zur Abrundung der vorhandenen Vorkenntnisse das verpflichtende Ergänzungsfach Betriebswirtschaftslehre der Masterqualifikation (S. 30)

### Freier Wahlbereich:

Wählbar sind alle Module, die in Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angeboten werden, soweit sie nicht als Bestandteil des grundlegenden Masterbereichs oder als Bestandteil der gewählten Schwerpunktächer genommen werden. Einzig Schwerpunktseminare sind von der Wahl ausgeschlossen.

- Eine Liste der wirtschaftswissenschaftlichen Module, die nicht bereits zu einem Schwerpunktfach gehören, finden Sie auf (S. 31ff.)

**■ EIGENE NOTIZEN**

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

ADVANCED TOPICS OF HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5303-450	Insurance Economics <sup>1)</sup>	W	1./3.	K ÜL	Insurance Economics	VÜ	3	6 (PL)
5302-510	Advanced Economic Evaluation <sup>1)</sup>	W	1./3.	K	Advanced Economic Evaluation	VÜ	3	6 (PL)
5304-560	Gesundheitstelematik <sup>1)</sup>	W	2./4.	K REF	Gesundheitstelematik	VS	3	6 (PL)
5303-510	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements <sup>1)</sup>	W	2./4.	K ÜL	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	VÜ	3	6 (SL)
5302-520	Advanced Topics in Health Care Management <sup>1)</sup>	W	2./4.	HA REF	Advanced Topics in Health Care Management	VS	3	6 (SL)
5301-580	Consumer Behavior & Health <sup>1)</sup>	W	2./4.	HA REF	Consumer Behavior & Health	VS	2	6 (SL)
5302-630	Specific Topics in Health Care & Public Management <sup>1)2)</sup>	W	1./3.	K	Arzt Haftungsrecht	V	2	6 (SL)
		W			Controlling-Instrumentarium	V	2	
		W	2./4.		Krankenhausmanagement	V	2	
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

<sup>1)</sup> Es sind 4 Module zu wählen, eines davon muss mit einer Prüfungsleistung abschließen.

<sup>2)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

## BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	1./3.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	1./3.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
5102-520	Unternehmensbesteuerung 3	P	2./4.	K	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	6 (PL)
					Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	
5102-530	Unternehmensbesteuerung 4	P	2./4.	K	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## CONTROLLING (verantwortlich: Prof. Dr. rer. pol. habil. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-410	Controlling-Anwendungen <sup>1)</sup>	W	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
		W	2.	K ÜL	Master-Basisübung zum Controlling	Ü		
		W	2./4.	K	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V		
		W	2./4.	K	Personalcontrolling im Konzern	V		
		W	3./1.	ÜL	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü		
		W	3./1.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	V		
5103-610	Integratives Controlling	P	3./4.	MDL	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	2	6 (PL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

## CORE CONCEPTS OF HEALTH CARE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5302-480	Management & Controlling in Health Care Organizations	P	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
5301-450	Health Economics	P	1./3.	K	Health Economics	V	3	6 (PL)
5303-560	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	P	2./4.	K ÜL	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	3	6 (SL)
5304-540	Specific Topics in Health Care Management <sup>1)</sup>	P	2./4.	K	Informationsmanagement im Gesundheitswesen	V	4	6 (SL)
		W			Krankenhausrechnungswesen & -besteuerung	V		
		W			Gesundheitswirtschaftsrecht	V		
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG & BESTEUERUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-560	Sonderbilanzen	P	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	3./1.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	3./1.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

## EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG & UNTERNEHMENSBEWERTUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-440	Unternehmensbewertung <sup>1)</sup>	W	1./3.	K	Unternehmensbewertung	VÜ	3	6 (PL)
5101-450	Treasury Management <sup>1)</sup>	W	1./3.	K	Treasury Management	VÜ	3	6 (PL)
5101-550	Treasury Accounting <sup>1)3)</sup>	W	2./4.	K	Treasury Accounting	V	3	6 (SL)
5101-560	Sonderbilanzen <sup>1)3)</sup>	W	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5101-470	Jahresabschluss <sup>1)3)</sup>	W	2./4.	K	Jahresabschluss nach HGB	V	2	6 (PL)
					Internationale Rechnungslegung	V	1	
5101-510	Unternehmensakquisition <sup>1)2)</sup>	W	3./1.	K	Akquisitionsfinanzierung	V	1	6 (SL)
					Mergers & Acquisitions	V	2	
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

<sup>1)</sup> Drei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

<sup>2)</sup> Wird das Modul "Unternehmensakquisition" gewählt, muss das Modul "Unternehmensbewertung" gewählt werden.

<sup>3)</sup> Es dürfen nur zwei der drei Module gewählt werden.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

FINANCIAL CONCEPTS AND METHODS (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / Prof. Dr. Tereza Tykvová)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
					Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5104-540	Capital Market Theory	P	2./4.	K	Capital Market Theory	VÜ	3	6 (PL)
5105-510	Advanced Corporate Finance	P	2./4.	K HA	Mergers, Acquisitions, and Corporate Control	VÜ	3	6 (PL)
5104-410	Quantitative Risk Management: Measures and Markets	W	1./3.	K	Measures and Markets	VÜ	3	6 (PL)
5211-520	Applied Financial Econometrics	W	2./4. alle 2 Jahre	K HA	Applied Financial Econometrics	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

## FINANCIAL INSTITUTIONS AND MARKETS (verantwortlich: Prof. Dr. Monika Gehde-Trapp)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5104-410	Quantitative Risk Management: Measures and Markets	W	1./3.	K	Measures and Markets	VÜ	3	6 (PL)
5104-530	Quantitative Risk Management: Investments and Institutions	W	2./4.	K	Investments and Institutions	VÜ	3	6 (PL)
5106-640	Derivatives	W	3.	K REF	Derivatives	VÜ	2	6 (PL)
5106-630	Portfoliomanagement	W	3.	K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	6 (SL)
5106-620	Trading & Exchanges	W	3.	K ÜL	Trading & Exchanges	V	2	6 (PL)
					Cases in Trading & Exchanges	Ü	1	
5105-140	Entrepreneurial Finance	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	VÜ	3	6 (PL)
5304-630	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft	P	3./1.	K HA REF	Kredit-Rating für den Mittelstand	V	2	6 (SL)
		W <sup>1)</sup>			Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	VÜ	2	
		W <sup>1)</sup>			Data Mining in der Finanzwirtschaft	VÜ	2	
5211-720	Financial Econometrics	W	4./ alle 2 Jahre	K	Lectures in Financial Econometrics	V	2	6 (PL)
					Exercises in Financial Econometrics	Ü	2	
5304-520	Information Systems	W	4./2.	MDL	Hauptseminar	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-420	Human Resource Management	P	1./3.	K	Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5703-510	Entrepreneurship	P	2./4.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (PL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5707-560	Advanced Sustainability Management <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Advanced Sustainability Management	VÜ	3	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

## MANAGEMENT INFORMATION SYSTEMS (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5801-410	Interorganisational Negotiations	P	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5801-530	Process Management	P	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W <sub>1</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3./4.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W <sub>2</sub>	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2		2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2		2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>5</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub>, W<sub>5</sub> oder W<sub>6</sub> zu wählen.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MARKETING (verantwortlich: Prof. Dr. Markus Voeth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5704-440	Marketing Intelligence	P	1./3.	K	Marketing Intelligence	VÜ	3	6 (PL)
5701-550	Business Development <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Business Development	VÜ	3	6 (SL)
5701-540	Branding <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5705-420	Marketing Controlling <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Marketing Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5704-610	Dienstleistungsmarketing <sup>1)</sup>	W	3./1.	K HA	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5701-610	Industriegütermarketing <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Industriegütermarketing	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

<sup>1)</sup> Drei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

## MARKETING- & MANAGEMENT - INSIGHTS (verantwortlich: Prof. Dr. Karsten Hadwich)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5703-420	Unternehmensplanspiel	W	1./3.	HA REF	Unternehmensplanspiel	S	3	6 (SL)
5703-430	Entrepreneurial Marketing	W	1./3.	K ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (PL)
5701-460	Verhandlungsmanagement	W	1./3.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6 (PL)
5704-530	Relationship Management	W	2./4.	K	Relationship Management	VÜ	3	6 (PL)
5705-510	Consumer Behavior	W	2./4.	K	Consumer Behavior	VÜ	3	6 (PL)
5704-620	Projekt zu Marketing- & Management-Insights	W	3./1.	HA REF	Projekt zu Marketing- & Management-Insights	S	3	6 (SL)
5706-510	Intellectual Property Management	W	4./2.	HA K REF	Intellectual Property Management	VS	3	6 (SL)
5701-710	Hot Topics des Marketing	W	4.	K	Hot Topics des Marketing	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

Es sind vier Module zu wählen.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## OPERATIONS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5802-430	Operations Management 1	P	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-520	Operations Management 2	P	2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (PL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>1</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-410	Interorganizational Negotiations	W <sub>2</sub>	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management		2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2		2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-520	System Management	W <sub>5</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3./4.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub>, W<sub>5</sub> oder W<sub>6</sub> zu wählen.

## RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. rer. pol. habil. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-560	Sonderbilanzen	P	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## SUPPLY CHAIN PLANUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	P	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	P	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W <sub>1</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3./4.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5801-410	Interorganizational Negotiations	W <sub>2</sub>	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management		2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2		2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>5</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub> oder W<sub>5</sub> zu wählen.

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE DER MASTERQUALIFIKATION (verantwortlich: N.N.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5704-010	GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre	P	1.	K	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VÜ	2	6 (PL)
					Einführung in das Rechnungswesen	VÜ	3	
5802-070	GBWL 2: Leistungsprozess	P	2.	K	Beschaffung & Produktion	VÜ	2	6 (PL)
					Bilanzierung, Kosten- & Leistungsrechnung	VÜ	3	
5701-150	GBWL 3: Marketing	W	3.	K	Marketing	VÜ	2	6 (PL)
5106-140	GBWL 4: Finanzprozess	W	3.	K	Investition & Finanzierung	VÜ	2	6 (PL)
5702-220	ABWL 1: Unternehmensführung	W	4.	K	Unternehmensführung	VÜ	3	6 (PL)
5102-270	ABWL 2: Rechnungswesen	W	3.	K	Externes Rechnungswesen	VÜ	2	6 (PL)
					Internes Rechnungswesen	VÜ	2	
5210-010	GVWL 1: Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen	W	1.	K	Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen	VÜ	4	6 (PL)
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

# MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

Es sind alle Module aus den Schwerpunktfächern in allen Master-Studiengängen der Fakultät WiSo (die an der Universität lehren) wählbar. Die nachfolgende Liste enthält darüber hinaus die Module, die nicht bereits auf den vorherigen Seiten innerhalb eines Schwerpunktfachs aufgeführt wurden.

## FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Modul 1	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 2	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 3	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 4	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

### Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2./4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	W	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	W	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5706-410	International Innovation Management	W	1./3.	K	International Innovation Management	V	2	6 (SL)
5706-420	International Management 1	W	1./3.	K ÜL	Strategy & Organisation in Global Firms	V	2	6 (PL)
					Strategy & Organisation in Global Firms	Ü	2	
5304-460	Digital Transformation of the Healthcare Industry	W	1./3.	REF	Digital Transformation of the Healthcare Industry	V	4	6 (SL)
5304-640	Digitale Transformation	W	1./3.	HA REF	Digitale Transformation	VÜ	4	6 (PL)
5304-570	Smart Cities	W	2./4.	HA REF	Smart Cities	VÜ	4	6 (PL)

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

### Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5706-520	International Management 2	W	2./4.	K ÜL	Managing International Business Units & Projects	V	2	6 (PL)
					Managing International Business Units & Projects	Ü	2	
5706-470	International Offshoring & Outsourcing	W	3.	HA / K REF	International Offshoring & Outsourcing	VS	2	6 (SL)
5501-560	Einführung in das Kartellrecht	W	2./4.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
5501-570	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	W	2./4.	K	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	6 (SL)
5501-420	Privates Bankrecht	W	3./1.	K	Privates Bankrecht	V	3	6 (PL)
5706-620	Projektseminar Internationales Management & Innovation	W	3./4.	HA REF	Projektseminar Internationales Management & Innovation	S	2	6 (SL)
5501-580	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	W	2./4.	HA	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-590	Kartellrechtliches Proseminar	W	2./4.	HA	Kartellrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-650	Proseminar Mergers & Acquisitions	W	3./1.	HA	Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	6 (SL)
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-430	Steuerverfahrensrecht	W	1./3.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)

# MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

### Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5102-470	Wirtschaftsprüfung 1 <sup>1)</sup>	W	1./3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5102-480	Wirtschaftsprüfung 2 <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)
5504-430	Wirtschafts- und Managementsoziologie I	W	1./3.	K	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (PL)
5504-530	Wirtschafts- und Managementsoziologie II	W	2./4.	HA	Qualitative Management- und Organisationsforschung	VÜ	3	6 (SL)

### Volkswirtschaftliche Module

5202-530	Microeconometrics	W	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Econometrics I	Ü	2	
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Econometrics II	Ü	2	
5211-720	Time Series Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Time Series Econometrics	V	2	6 (PL)
					Time Series Econometrics	Ü	2	
5211-730	Topics in Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Topics in Econometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Econometrics	Ü	2	
5210-440	Globalization and History	W	1.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
5208-520	Advanced Economic Growth	W	2.	K	Advanced Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Advanced Economic Growth	Ü	2	

<sup>1)</sup> Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

### Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5208-620	Economics of Inequality	W	3.	K	Economics of Inequality	V	2	6 (PL)
					Economics of Inequality	Ü	2	
5209-420	Innovation Economics	W	1.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	W	2.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2	
5206-520	Environmental Economics 1	W	2.	K	Resource Economics & Environmental Policy	V	2	6 (SL)
					Resource Economics & Environmental Policy	Ü	2	
5206-610	Environmental Economics 2	W	3.	K	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	2	6 (PL)
					Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü	2	
5203-520	Advanced Industrial Organization	W	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	3.	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	

# MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

### Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5206-510	Consumer Policy	W	2.	K	Consumer Policy	V	2	6 (PL)
					Consumer Policy	Ü	2	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	3.	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	

■ **EIGENE NOTIZEN**

# ■ TERMINE

**Vorlesungszeitraum Wintersemester:** 15.10.2018 - 02.02.2019

**Vorlesungszeitraum Sommersemester:** 01.04.2019 - 13.07.2019

**vorlesungsfreie Tage:** Reformationstag, 31.10.2018  
Allerheiligen, 01.11.2018  
Weihnachtsferien, 22.12.2018 - 06.01.2019  
Ostern, 19.04.2019 - 22.04.2019  
Tag der Arbeit, 01.05.2019  
Christi Himmelfahrt, 30.05.2019  
Pfingstmontag, 20.06.2019  
Pfingstferien, 11.06.2019 - 15.06.2019  
Folgeprüfungszeitraum (Termin wird durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

**Prüfungen der Fakultät WiSo:** Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

## STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 24489
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23718
E-mail	zsb@uni-hohenheim.de		E-mail	hmm@uni-hohenheim.de
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

## IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B

Speisemeistereiflügel – 120

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail [wiso@uni-hohenheim.de](mailto:wiso@uni-hohenheim.de)

Web [wiso.uni-hohenheim.de](http://wiso.uni-hohenheim.de)

